eisegelegenheiten.

HAMBURG-AMERIKANISCHE

PACKETFAHRT-ACTIEN-GESELLSCHAFT

Einzige directe deutsche Postdampfer-Linie zwischen NEW YORK und HAMBURG

auf der Hinreise Plymouth (für London) und Cherbourg (für Paris), und auf der Rückreise Havre (für Paris, Southampton oder London) anlaufend.

Von New York jeden Donnerstag.

Dies ist die älteste deutsche Linie. Ueber

1,300,000 Passagiere befördert.

Accommodation in Cajüte und Zwischendeck unübertrefflich.

Anerkannt vorzügliche Beköstigung.

Billige Preise.

☞ Durchbillets von irgend einem Platze in Europa nach irgend einem Platze in Amerika zu den billigsten Preisen. ☜

Ein reich illustrirter deutscher Kalender wird Applikanten gratis zugesandt. Man wende sich an

C. B. Richard & Co.,

No. 61 Broadway, New York. | Washington- u. Lasallestr. Chicago, Jll.

oder an:

Scranton City Bank. | Wm. F. Kiesel & Co., Scranton, Pa.

Baltische Linie

Neue Linie der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actien-Ges. zwischen New York und

STETTIN,

auf der Hinreise Copenhagen anlaufend.

Außerordentlich billige und bequeme Route nach und von allen Orten in

Brandenburg, Pommern, Preußen, Posen, Schlesien, Sachsen, Oesterreich, Böhmen, Ungarn, Rußland, Polen und Dänemark.

Stettin ist ein Verkehrscentrum für die östlichen Länder Europas und via Stettin gehende Passagiere genießen besondere Vortheile in Folge billiger Eisenbahnraten.

Vorzügliche Accommodation in Cajüte und Zwischendeck.

—Billige Preise.—

Man wende sich an:

C. B. Richard & Co.,

No. 61 Broadway, New-York. | Washington- u. Lasallestr. Chicago, Jll.

oder an:

Scranton City Bank. | Wm. F. Kiesel & Co, Scranton, Pa.

NORDDEUTSCHER LLOYD

BREMEN UND NEW-YORK!

Eider Ems Werra
Aller, Saale Trave,
Elbe Fulda

Zweimal die Woche.

Von Bremen: Jeden Sonnabend und Mittwoch.

Von New York: Jeden Mittwoch und Sonnabend.

Reisezeit zwischen Bremen und New York Neun Tage.

Ueber

1,500,000

Passagiere sind seit Entstehung der Gesellschaft in 1857 sicher und gut auf den Dampfern des Norddeutschen Lloyd zwischen Deutschland und Amerika befördert worden.

Die Schnelldampfer des Norddeutschen Lloyd bieten mit hohen Decks, vorzüglicher Ventilation, und ausgezeichneter Verpflegung sowie durch kurze Reisedauer eine comfortable und beschleunigte Reisegelegenheit nach und von Deutschland.

Wegen Preise und Accomodation in Zwischendeck oder Kajüte wende man sich an

Oelrichs & Co.,

No. 2 Bowling Green, New York,

oder an

Wm. F. Kiesel, 515 Lackawanna Ave. und H. Osthaus, 302 Lackawanna Avenue

Agenten für Scranton.

Sorgenvoll und traurig

blickt mancher Kranke in die Zukunft, weil er bisher Alles erfolglos gebraucht hat. Alle, besonders diejenigen, welche an Männerschwäche und Geschlechts-Krankheiten, sowie an den traurigen Folgen von Jugendsünden leiden, sollten zum Selbstschutze den „Rettungs-Anker" lesen, ehe sie sich durch verlockende und trügerische Versprechungen prahlerischer medizinischer Anzeigen verleiten lassen. Das gediegene Buch, 250 Seiten, mit zahlreichen naturgetreuen Bildern, wird für 25 Cts. in Postmarken, sorgsam verpackt, frei versandt.

Adressire Deutsches Heilinstitut, 11 Clinton Place, New York, N. Y.

Chas. Fischer's

Familien-Store,

515 Lackawanna Avenue.

Die besten Groceriewaaren aller Art an Hand. Futter, Porzellan- and Topfwaaren rc. Eine gute Auswahl Schnittwaaren ebenfalls vorräthig, wie alle Arten Waaren, welche man für allgemeinen Familiengebrauch nöthig hat.

Das deutsche Publikum ist freundlichst eingeladen vorzusprechen

Charles Fischer.

F. W. Winter,

824, 826 und 828 Capouse Ave.,

Händler in

Groceries, Provisionen

und

Farm-Produkten,

Weinen und Liquören, u. s. w.,

und Eigenthümer des

„Central Hotels".

Durch reelle und gute Bedienung und Waaren von vorzüglichster Qualität hoffe ich mir die Kundschaft eines verehrten Publikums erhalten zu können.

Es ladet freundlichst zum Besuche ein

F. W. Winter.

Chas. D. Neuffer,

528 Lackawanna Avenue 528

Neuste Moden und große Auswahl in

Hüten, Kappen, Garderobe-Artikel

und überhaupt alle in das Geschäft gehörenden Waaren. Beste deutsche und andere Wolle in allen Farben,

Wollenwaaren, Arbeitskleider, Schirme, etc.

Andreas Grampp,

Herren-Schneider,

410 Lackawanna Ave., gegenüber dem Wyoming Haus,

empfiehlt dem Publikum Kleider nach Maaß und gut passend zu billigsten Preisen, und hält stets moderne Stoffe zur Auswahl.

W. G. Ward. S. G. Horn.

WARD & HORN,

Rechts-Anwälte,

Office: 429 Lackaw. Ave., Ch. Lange's neues Gebäude. 49-

Vergeßt nicht,

daß man jederzeit die besten Vortheile beim Kaufe von Taschen- und Wanduhren, Schmucksachen, Silberwaaren rc. bei

Freeman

erhalten kann. Ein großer und eleganter Vorrath der jüngsten Muster auf die solideste Art verfertigt, fortwährend vorräthig; alle verkauften Artikel werden garantirt.

Reparaturen an Uhren und Juwelen wird spezielle Aufmerksamkeit ertheilt.

Im Store wird Deutsch gesprochen. C. W. Freeman

195 Lackawanna Av. Valley Haus Block.

Eugen Schimpff,

Praktischer Uhrmacher,

319 Lackawanna Avenue.

Hat stets einen hübschen Vorrath von Wand- und Taschenuhren, Uhrenketten, Ringen, Busennadeln, Geschmeide verschiedener Art, Ringe u. s. w., und bedient Kunden reell und pünktlich.

Reparaturen von Wand- und Taschenuhren, Geschmeide jeder Art und alle in mein Fach einschlagenden Verrichtungen. 35

Stadt und County.

Haus zu verkaufen.

Das zweistöckige Haus nebst Lot. No 1014 Cedar Avenue. Weitere Auskunft wird am Hause oder in der Office des „Wochenblatt" ertheilt. 41,3m

Zu vermiethen:

Das untere Stockwerk eines neuen Hauses an Cedar Avenue, dessen Vordertheil als Geschäftslokal eingerichtet ist. Näheres bei Dan. Maurer, 310 Willow Straße,

Stumpenzieh-Maschine

billig zu verkaufen bei Michael Botschseller, nahe Glenburn, Wyoming County. 6,4

Farm-Arbeiter verlangt.

Ein williger Mann, der alle Arbeiten und auch die Behandlung von Vieh versteht. Näheres bei George P. Peters, an der Backroad, zwischen dem Archbald Brecher und dem Pyne Schacht.

Vermischte Lokal-Berichte.

— Als Geschworene für das am 7. März hier zusammentretende Ver. St. Distriktgericht sind folgende Personen mit deutschlautenden Namen von Auswärts gezogen worden: A. H. Möser und G. H. Hensel von Pittsburg-Allegheny, Jonathan Neff und Wm. H. Kracht von Williamsport, J. N. Kepler von Meadville, John Mayne von New Castle, B. C. Ammon von Winfield, Joseph Hendler von Wilkesbarre, Daniel Rupert von Woodcock, Joseph Krans von Pittsburg.

— James Barnett, einer der in den Dickson Werken am 8. Februar durch ausspritzendes Metall verbrannten Männer, starb am Freitag Morgen im Hospital.

— Der Gouvernör ernannte vorige Woche J. K. Lee von Philadelphia, George Storrs von Erie und Henry M. Boies von Scranton zu Mitgliedern der Staats-Gesundheitsbehörde.

— Repräsentant McDonald, von diesem County, hat in der Gesetzgebung einen Gesetzentwurf eingereicht, welcher Vorkehrungen für die Wahl von Armendirektoren in allen Armendistrikten dieses Staates trifft, und es sollen diese Wahlen im Frühjahre stattfinden. Hoffentlich wird der Entwurf als Gesetz angenommen, denn es ist der größte Blödsinn, daß der Richter von Luzerne County die Armendirektoren des Scranton Distriktes ernennt.

— Während Joseph Burkhardt, Conducteur des dritten Summitzuges an der D. L. & W. Bahn, am Samstag Abend um halb 10 Uhr zu Lehigh Summit Verkehrungen traf, um das Geleise für die Fahrt seines Zuges frei zu machen, trat er gerade vor eine herankommende Lokomotive, ward auf das Geleise geschleudert und überfahren; beide Beine wurden ihm abgeschnitten und die Eingeweide herausgerissen. Der Verunglückte war 40 Jahre alt und Wittwer, und hatte erst kürzlich Frau und zwei Kinder verloren, während noch zwei Kinder ihn überleben, die bei seinem Vater in Nay Aug sind.

— Im kalten Norden sowohl, wie im heißen Süden gilt das große Schmerzenheilmittel St. Jakobs Oel als eine unfehlbare Arzenei. In allen Apotheken zu haben.

— Fritz Dürr, Franz Hummler und Peter Weinß dampften am Samstag Nachmittag als Delegaten des Turnvereins zur Bezirkstagsatzung nach Philadelphia ab.

— Joseph Gowatski wurde vorletzten Dienstag Morgen in den Karrenwerkstätten der Del. L. & W. Co. zu Tode gequetscht. Das Geleise, auf welchem die Karren nach den Werkstätten fahren, ist dort ein bischen abhängig und man sperrt gewöhnlich die Räder durch Einschieben eines Holzstückes. Während Gowatski dies thun wollte, ward er zwischen dem Karren und der Thüre gequetscht und starb auf der Stelle.

— J. W. Boice hat die Rennbahn und das Park Hotel für ein Jahr (mit dem Privilegium auf fünf) für $1300 gemiethet und wird am 1. April Besitz ergreifen. Die Ackerbau Gesellschaft reservirt sich das Recht zur Abhaltung der jährlichen Ausstellung und wird weder den Verkauf von berauschenden Getränken an den Buden, noch Glücksspiele erlauben.

— Präsident J. S. Harris, von der Lehigh Kohlen und Navigation Co. (der neuen Hyde Parker Bahn), sagt in seinem Jahresberichte, daß in Anbetracht des Umstandes, daß Scranton und seine nächste Umgebung eine Bevölkerung von 90,000 Seelen habe und folglich die drittgrößte Stadt des Staates sei, mit einem rasch zunehmenden Handel und Verkehr, er es für wichtig halte, die Bahn nach Scranton zu vollenden. Die Companie gedenke etwa vier Meilen der Bahn von Scranton abwärts bis nach Union Junction zu bauen und von hier aus das Geleise der Del. & Hudson Bahn zu benutzen, welches sie auf 999 Jahre gemiethet habe. Dieser Contrakt erlaube ihnen den freien Gebrauch der genannten Bahn zu einem mäßigen Preise und erspare den Bau einer Bahnstrecke von elf Meilen Länge. Die Bahn nach Scranton soll während der diesjährigen Saison fertig gebaut werden.

☞ Von der Leipziger „Gartenlaube" liegt das zweite Halbheft vor, angefüllt mit reichem Lesestoff und geziert mit hübschen Illustrationen. U. a. wird uns Gen. Moltke vorgeführt, wie er seine bedeutsame Rede in der Reichstagssitzung vom 4. Dez. 1886 hält. Die Skizzen über den großen Schneesturm in Deutschland eine Woche vor Weihnachten sind ebenfalls interessant.

☞ In Gorman's „Grand Depot", an Wyoming Avenue, sind jetzt die Herbst- und Winterwaaren von nie gesehener Pracht ausgestellt.

Die deutschen Frauen von Scranton sind zu einem Besuche eingeladen. Die besten und modernsten Ellenwaaren zu den billigsten Preisen. Keine Auktionswaaren und Schund verkauft, um Leute anzuziehen. Alles echt und gut.

☞ Berliner Weißbier in Peter Ziegler's Hotel.

— Als Direktoren der Safe Deposit Companie (Nachfolgerin der Lackawanna Valley Bank) wurden letzte Woche erwählt: Henry Belin, jr., P. J. Horan, R. T. Black, C. P. Matthews, Charles duP. Breck, Geo. Sanderson, William Connell, Conrad Schröder, J. Benj. Dimmick, Wm. T. Smith und E. B. Sturges. Diese organisirten sich dann durch die Wahl folgender Beamten: Präsident, Wm. T. Smith; Vize Präs., J. Benj. Dimmick; Sekretär, Henry Belin, jr.; Schatzmeister, Charles H. Welles.

— Die Schulbehörde versammelte sich am Dienstag Abend zur Reorganisation. In einem am Montag abgehaltenen Caucus der Republikaner wurde Fred. L. Wormser zum Vorsitzer und Robert D. Schimpff zum Sekretär nominirt. Die Organisation der Behörde am Dienstag Abend ging ohne Hinderniß von statten, denn weder Wormser noch Schimpff hatten Opposition. Das neuerwählte Mitglied, J. G. McAskie von der 13. Ward, legte sein Certifikat vor und wurde eingeschworen.

— Während der Nacht von Sonntag auf Montag muß in Pine Brook irgendwo wieder eine gemüthliche Keilerei stattgefunden haben, denn Polizist Roche fand am Montag Morgen einen Mann Namens Phellen hülflos in dem Straßengraben. Derselbe wurde im Laufe des Tages nach dem Hospital gebracht.

— Die Handelsbehörde hielt am Montag Abend die erste Versammlung unter dem neuen Vorstande. Unter anderen Geschäften ward auch eine Abstimmung über ein städtisches Grundstück vorgenommen und es stimmten 35 Mitglieder für Washington Avenue oder das Courthausgrundstück und nur acht für das Fuller Eigenthum; sieben andere Stimmen waren zerstreut.

— Die County Commissäre erhielten am Montag die Rechnung von dem östlichen Zuchthause für den Unterhalt von fünfzig Lackawanna County Gefangenen für 1886. Die Gefangenen verdienten im Laufe des Jahres $1384.12 und gebrauchten für $22 25 Kleider. Nach Zurechnung der letzteren und Abzug der ersteren Summe verbleibt die Rechnung $1026.83.

— Es heißt, die Pennsylvania Eisenbahn Co. werde in Bälde ihre Züge auf dem Geleise der Del. & H. Co. von Wilkesbarre bis hierher fahren lassen.

— Bis auf weiteres werden die Geldauszahlungs- und Registrirfenster des hiesigen Postamtes von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr offen sein.

— Herr Dr. A. Kolb wurde am Freitag Morgen von seiner Gattin mit einem Töchterlein beschenkt. Leider starb dasselbe schon nach zwei Tagen.

— Die Neuwahl der Beamten für die D. L. & W. Co. fand am Montag in New York statt und es wurden erwählt: Präsident, Sam. Sloan; Sekretär, Fred. F. Chambers; Schatzmeister, F. H. Gibbons; Verwalter, John J. Blair, George Bliß, Percy R. Pyne, Wilson G. Hunt, Elias S. Higgins, Benjamin G. Clarke, Jay Gould, Sidney Dillon, Russel Sage, Edgar S. Auchingloß, Andrew T. McClintock, Gardner R. Colby, William H. Appleton und W. W. Astor.

— In dem Verzeichniß der Geschworenen für den April Gerichtstermin finden wir folgende deutsche Namen: Großgeschworene, 28. März—A. Kinback von Archbald, Joseph Schiel, jr., und A. G. Zwick von Scranton. Petit Geschworene, 18. April—Henry Frey und Henry D. Moses von Scranton, John Hoffmann von Dunmore. Petit Geschworene, 25. April—Leo. Schimpff und Fritz Simon von Scranton.

— Bischof O'Hara weihte am Sonntag die temporäre St. Paul's Kirche in Green Ridge ein.

— Herr Carl Lorenz hat das Innere seiner Apotheke einer gründlichen Renovirung durch die geschickte Hand des Malers Wm. Hay unterwerfen lassen.

— John Givans, angeblich von hier, soll letzte Woche todtkrank im Stadtgefängniß von Birmingham, Ala., gelegen sein.

☞ Rauchet die „Pionier" Cigarre, die einzige Union gemachte Cigarre in Scranton. Coyne & Co., 15 Lackawanna Avenue.

— Jakob Bryant ist Kandidat für Straßen-Commissär, ebenso wünscht John Nape das Amt nochmals.

— John Morrison, einer der betrügerischen Wahlbeamten von der 12. Ward, der seit Monaten ununterbrochen getrunken hatte und dem Säuferwahnsinn verfiel, starb am Dienstag Abend um 9 Uhr im Gefängniß.

Dunmore.

— In Dunmore wird dieses Jahr wieder viel gebaut, wenn nicht alle Anzeichen trügen.

— Herr Oscar Ludwig wird auf seinem Chestnutstraße Grundstück drei neue Wohnhäuser erbauen lassen

— In Dunmore wurden folgende Beamten erwählt: Burgeß, P. J. Gallagher; Stadträthe, S. J. Finnerty, W. D. Osterhout; Schuldirektoren, James Young, P. H. Margan; Straßenkommissär, Owen Biglin; Steuerkollektor, James J. Healey.

Liste deutscher Briefe.

G. Adolesf, C. M. Brymeir,
Wm. Herbert, J. W. Meyer,
Margaret Seick, Miß Katie Schmitt.

Schwindsucht geheilt.

Einem alten Arzte, der von der Praxis zurückgezogen lebt, wurde durch einen ostindischen Missionär die Beschreibung eines einfachen vegetabilischen Heilmittels für die schnelle und dauernde Heilung von Lungenschwindsucht, Bronchitis, Catarrh Asthma und allen Hals- und Lungenkrankheiten ausgehändigt. Auch ein Mittel für positive, radikale Heilung von Nervenschwäche und allen Nervenkrankheiten. Nachdem der Doktor die wunderbaren Heilkräfte in tausenden Fällen erprobt hatte, erachtete er es für seine Pflicht das Mittel seinen leidenden Mitmenschen bekannt zu machen. Von diesem Motiv und Wunsch getrieben, handelte er. Ich sende dieses Rezept ganz kostenfrei an Alle, die es wünschen in deutscher, englischer oder französischer Sprache mit voller Anweisung der Herstellung und des Gebrauchs. Sende Adresse und Briefmarke, beziehe Dich auf diese Zeitung und ich sende es sofort W. A. Noyes, 149 Powers Block, Rochester, N. Y.

— Die am Montag stattgefundenen Wahlen für den deutschen Reichstag erregten überall das größte Interesse und in Berlin wurden die Zeitungsbureaus bis in die Nacht hinein von einer nach Tausenden zählenden Menge belagert, welche auf die neuesten Spezialbulletins wartete. Die Zunahme des socialistischen Votums hat überall Erstaunen hervorgerufen. Die Anhänger des Septennats haben allerdings Mitglieder gewonnen, aber ein Sieg derselben ist noch nicht gewiß. Ersatz- oder Stichwahlen müssen abgehalten werden in Königsberg, Elberfeld, Breslau, Lübeck, Dresden, Altstadt, Frankfurt, Stettin, Danzig, Köln und München.

Bismarck hat etwa 20 Stimmen gewonnen und gedenkt die noch fehlenden zwanzig vom Centrum zu erlangen. Er wird im günstigsten Falle eine Mehrheit für das Septennat erhalten, aber nicht für das Monopolgesetz. Windhorst ist wiedererwählt. Bei der Wahl haben die Progressisten die schwersten Verluste erlitten. Die Socialisten haben gegen 30,000 Stimmen gewonnen, aber soweit keinen Gewinn an Reichstagsmitgliedern zu verzeichnen. Die Nationalliberalen haben schwache Verluste erlitten.

(Später.)—Nach den letzten Berichten hat die Regierung eine so entschiedene Mehrheit erhalten, daß der Reichstag zusammen berufen werden kann, ohne den Ausfall der Stichwahlen abzuwarten.

— Das in Brüssel gedruckte Russenorgan „Le Nord" bringt in seiner neuesten Nummer einen Artikel über die Situation, welcher besagt: „Eine unüberwindliche nationale Abneigung und die Erinnerungen an den Berliner Vertrag verbieten jedes dauernde und ernsthafte Einvernehmen zwischen Rußland und Deutschland. Auch wird Rußland sich in keinen Krieg gegen Frankreich oder England einlassen. Für den Augenblick ist die bulgarische Frage in den Hintergrund getreten, und die Möglichkeit eines Kriegs zwischen Deutschland und Frankreich ist die Hauptfrage. Rußland wünscht nun, seine Hände frei zu behalten, damit es die Deutschen verhindern kann, Frankreich zu vernichten und das europäische Gleichgewicht umzustoßen. Ohne auf ein Bündniß mit Frankreich einzugehen, wird Rußland die Sache so einrichten, daß die Ereignisse von 1870 sich diesmal nicht wiederholen können. Deutschland wird gezwungen sein, seine Ostgrenze mit Truppen zu bewachen, und es wird ihm nicht gestattet werden, Frankreich zu vernichten. Rußlands Augen sind auf den Rhein gerichtet".

Dieser Artikel, namentlich der letzte Satz, macht großes Aufsehen.

Neue Anzeigen.

Große Fair

zum Besten der

Deutschen

Presbyterianer Kirche

von Hyde Park,

anfangend am

Oster-Montag, den 11. April,

in der

Liederkranz Halle.

Folgende Conteste sind bereits eingeleitet:

Zwischen Emma Louis von Pyne (bei Taylorville) und Lizzie Kemmer von Hyde Park—für eine goldene Damenuhr.

Zwischen Louis Schön von Hyde Park und Heinrich Wolter von Cedar Avenue — für ein Feuermannshorn.

☞ Näheres über Eintrittspreis, Saison-Tickets u. s. w. wird später bekannt gemacht.

Das Comite.

Bescheidene Anfrage.

Ich möchte den Wirth Anton Dennebaum in Hyde Park fragen, mit welchem Rechte er mich letzte Woche aus seinem Gasthause ausschloß, nachdem ich dort Logis bestellt hatte.

Michael Glaab.

Advokat und Rechtsanwalt.

Anthony Baumann,

No 320 Mulberry Straße zwischen Wyoming und Penn Ave. (neben Dr. L. Wehlau.)

Geldanleihen, Landkäufe, Verkäufe, u. s. w. werden übernommen. Europäische Geschäfte werden prompt und direkt besorgt

Patente werden in Gemeinschaft mit einem zuverlässigen in Washington wohnenden Anwalt vermittelt.

Sprechstunde auch Abends zwischen 7 und 8 Uhr. 54

Frau Helene Langguth,

Geprüfte deutsche Hebamme,

Ringgold Haus, Cedar Avenue,

empfiehlt sich den deutschen Frauen dieser Stadt bestens und verspricht gewissenhafte Behandlung. 20.3m

Dr. Henry Walter

hat dem deutschen Kaiser die Offerte gemacht, sein berühmtes Bitters in der deutschen Armee einzuführen. Er garantirt daß es alle möglichen Krankheiten heilt und wettet $1000, daß es alle ähnlichen Bitters übertrifft

ubereitet von Henry Walter im Broadway Hotel, 1011 Cedar Avenue, Scranton, Pa.

Der beste, holzgebrannte

Kalk,

22 Cents das Buschel, ist zu beziehen von Adam Heblich, an dem Del. & Hudson Frachtdepot, Wyoming Avenue.

Scheriffs-Verkäufe

von

Werthvollem Grundeigenthum.

Donnerstag, den 24. Febr. 1887.

Gemäß verschiedener Exekutionsbefehle von Fieri Facias, ausgestellt vom Common Pleas Gericht von Lackawanna County und an mich gerichtet, werde ich in dem Courthause der Stadt Scranton,

am Donnerstag, den 24. Februar 1887,

um 10 Uhr Vormittags, durch öffentlichen Ausruf all die Rechte, Titel und Interessen der Verklagten in und auf die nachfolgend beschriebenen Strecken, Parzellen und Striche Land zum Verkauf ausbieten, nemlich:

No. 1.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf all die gewisse Strecke, Parzelle oder Lot Land, gelegen in dem Borough Dunmore, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Ist Lot Nummer dreizehn (13) an der nördlichen Seite von Cherrystraße, in dem Borough Dunmore, laut Karte in der Pennsylvania Kohlen Co. Office; besagte Lot ist fünfzig (50) Fuß in Front und hinten und sich erstreckend im rechten Winkel zu besagter Straße einhundert und vierundvierzig (144 Fuß zu einer Alley. Die Kohlen und alle Mineralien unter der Oberfläche der besagten Lot sind der Pennsylvania Kohlen Co. reservirt.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Ward Shoemaker gegen Geo. Gibson. Wirkliche Schuld $1500. Judgment No. 151, April T. 1887. Fi. Fa. No. 42, April T. 1887.

Shurtleff, Anwalt.

Ferner:

No. 2.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf die nachfolgend beschriebene Lots oder Parzellen Land in der dreizehnten Ward der Stadt Scranton und beschrieben wie folgt, nemlich: Sind Lots Nummer neun, zehn, elf und zwölf im Block oder Quadrat Nummer einunddreißig, und gelegen an der Straße genannt und bekannt als zwölfte Straße auf dem Plan von Sanderson's Addition zur besagten Stadt, eingetragen, genannt und bekannt als Green Ridge. Besagte Lots sind rechtwinklig und jede sechszig (60) Fuß in Breite an besagter zwölfter Straße und einhundert und einundsiebenzig und einhalb Fuß in Tiefe. Die Vermessung der Tiefe und Breite von Lot zwölf hat zu beginnen zehn Fuß von der Innenseite des Seitenweges. Die Partei des zweiten Theiles hat das Recht, zehn Fuß einzuschließen und zu benutzen für Kellerweg, Treppe, Piazza, Verandah oder Anpflanzung, aber nicht Gebäude darauf zu errichten Kohlen reservirt. Alles angebaut, mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause, Außengebäuden und Anpflanzungen darauf.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Edward C. Dimmick gegen Geo. duB. Dimmick Schuld $1500. Judgment No. 489, Jan. T. 1885. Fi. Fa. No. 32, April T. 1887. Logan, Anwalt.

All das genannte Eigenthum wird nur gegen Baar verkauft. W. J. Lewis, Scheriff.

Scheriffs Office, Scranton, Pa., 1. Februar 1887.

Aus dem oberen Thale.

Carbondale.—Das Resultat der ersten Wahl unter dem neuen Charter wurde hier mit großer Spannung erwartet. Es wurden erwählt: John Kelly zum Mayor, John Kilpatrick zum Schatzmeister und John Nealon zum Controller. (Nach den Zahlen zu urtheilen, darf man Carbondale als demokratisch mit etwa 200 St. Mehrheit rechnen. Der Select Council hat eine republikanische Mehrheit von drei, der Common Council eine solche von zwei, macht eine republikanische Mehrheit von fünf Stimmen bei gemeinschaftlicher Abstimmung. John C. Ulmer ist in den Common und Henry J. Bär in den Select Council erwählt worden. Politisch hält sich der Schulrath das Gleichgewicht.—Der an dem Keystone Kohlenbrecher arbeitende M. Canfield wurde am Freitag in der Frühe von einem Zuge der Gravity Bahn getroffen und lebensgefährlich verletzt. Das rechte Bein wurde ihm oberhalb dem Knie abgeschnitten, auch erhielt er innerliche Verletzungen schlimmer Art. — Unser Mitbürger E. E. Hendricks hat eine Eismaschine konstruirt, mit welcher er im Stande ist, Eis zu 50 Cents die Tonne während der heißesten Jahreszeit herzustellen. Da Hendricks die Maschine schon zwei Jahre in Thätigkeit hat, so ist dieselbe kein Experiment mehr und wird eine Umwälzung im Eishandel hervorbringen.

— Der neue Erie Brecher nähert sich seiner Vollendung und wird voraussichtlich etwa Mitte März in Betrieb gesetzt werden. Er hat eine Capacität von etwa 800 Tonnen täglich und wird 400 Männer und Knaben beschäftigen.

Archbald.—Sämmtliche Beamte unseres Städtchens sind Irländer.

Wayne County.

— Beim Zählen der Stimmen von Lackawoxen Township, in Pike County, geriethen die Wahlinspektoren in Streit und einer derselben ergriff zwei Hände voll Wahlzettel und warf sie ins Feuer. Der gute Mann wird jedenfalls Muße haben, seine That zu bereuen, denn auf einem derartigen Vergehen steht Gefängniß von einem bis zu drei Jahren, nebst einer Geldstrafe von $100 bis $1000. Es heißt, der Schuldige sei geflohen.

— Trotz der ungeheuren Schneemassen sind die Züge der D. & H. Gravity Bahn im vergangenen Winter mit großer Regelmäßigkeit gefahren.

— In Honesdale wurde bei der letzten Wahl das folgende Ticket erwählt: Burgeß, Wm. H. Ham; Assistent Burgeß, Coe Durland; Stadtrath, Martin B. Allen, Jakob F. Katz, Samuel Foster, Thomas E. Calloway, Corydon L. Whitney; Auditor, Edward H. Baumann; Hoch Constable, John J. Dailey; Wahlrichter, William H. Lee; Inspektoren, R. W. Ham, S. Frank Cory; Assessor, Gilbert Knapp; Schuldirektoren, Henry Z. Russell, H. Scott Salmon; Constable, Phillip Stoff; Collektor, R. S. Dorin.

— Der Honesdale Liederkranz hielt am letzten Donnerstag seinen 14ten jährlichen Maskenball, der gut besucht war.

— Ein neues Schulhaus muß nächstens auf einem der Stadt Honesdale gehörenden Grundstücke gebaut werden, da die anderen Schullokale überfüllt sind.

— Am letzten Mittwoch wurde das Honesdale Feuerdepartement nicht weniger als drei Mal herausgerufen. Der erste Alarm war ein falscher und auch der dritte war von keinem Belang. Der zweite Alarm entstand durch ein Feuer in dem Glasschneide-Geschäft von T. B. Clark & Co., die einen Verlust von etwa $5000 an dem Waarenvorrath erlitten und nur eine Versicherung von $2000 haben. Das Gebäude gehört dem M. B. Allen, dessen Verlust $2000 und durch Versicherung gedeckt ist. Da die Maschinerie nur wenig beschädigt und man an dem Neubau bereits wieder thätig ist, so werden die 60 Arbeiter nicht lange feiern müssen.

— Einbrecher besuchten Samstag Nacht den Store und das damit verbundene Postamt in Hollisterville, sprengten den Sicherheitsschrank in der Post und beraubten denselben seines Inhalts, worunter sich eine Menge Briefmarken befanden. Die Diebe hinterließen nicht die geringste Spur.

Pennsylvanische Nachrichten.

— Pittsburg, Allegheny City und Reading erwählten republikanische Mayors. In Philadelphia ward das ganze republikanische Ticket erwählt und der Mayor erhielt eine Mehrheit von 30,000 Stimmen; außerdem waren die Republikaner in Lancaster, Chester und Williamsport erfolgreich. Die Demokraten siegten in Pottsville, Allentown und York.

— Die Allentown Malzwerke, welche seit Jahren unthätig standen, begannen am Montag die Arbeit mit einer vollen Arbeiterforce.

— George Tragesser, ein Eisenarbeiter von Allegheny City, wurde Samstag Nacht auf der 10. Straße-Eisenbahnbrücke von Strolchen niedergeschlagen und seiner Baarschaft von $2 beraubt. Tragesser ist Sonntag Abend den erlittenen Verletzungen erlegen. Die Räuber sind unbekannt. Vor fünf Wochen wurde Tragesser auf derselben Brücke angefallen und ernstlich verwundet.

— Den Arbeitern in den Weichkohlen-Gruben bei Clearfield ist eröffnet worden, daß vom 1. März 1887 an eine Lohnerhöhung von 5 Cents pro Groß-Tonne eintreten würde, und zwar unter Beibehaltung der bisherigen Ablöhnungs-Termine. Bei solchen Arbeitern, die nur einmal per Monat ausbezahlt zu werden wünschten, sollte eine Lohnerhöhung von 10 Cents pro Groß-Tonne stattfinden.

— Eins der kleinsten Counties in diesem Staate ist Montour. Es hat kaum 20,000 Einwohner. Seine County-Steuern betrugen letztes Jahr $11,036.21. Des Scheriffs Gebühren waren $274.06, davon $248.60 für die Beköstigung von Gefangenen; der Gerichtsausrufer und Gebäude-Aufseher erhielt $92, der Distriktanwalt $106, der Gerichtsclerk $108.04, der Commissionersanwalt $30, der Coroner $12.55. Die Heizung des Gefängnisses kostete $44.45, die Kleidung der Gefangenen $11.10, die Wasserrente und Verbesserungen am Gerichtshause $24.14, die Wahlproklamation $1.

— Eine schlimmere Niederlage als das demokratische Ticket hat in Philadelphia das Arbeiterticket erlitten, da dessen Bannerträger von 154,305 Stimmen nur 1664 Stimmen oder nur etwas wenig mehr als ein Prozent der Gesammt-Stimmenabgabe erhielt.

— In Reading und Umgegend wurden innerhalb einer Woche viele falsche Silberdollars in Umlauf gesetzt. Sie sind gut nachgemacht und wurden erst durch die Banken entdeckt.

☞ Wäscheringer werden in No. 327 Sprucestraße, zweite Thüre von unserer Office, billig reparirt. 3

Die „Germania"

Lebens-Versicherungs Gesellschaft

von New York.

Agenturen in allen größeren Plätzen der Vereinigten Staaten von Nordamerika und Deutschlands.

27ster jährlicher Geschäftsbericht, 1. Jan. 1887.

Aktiva, nach niedrigstem Ansatz	$ 12,310,626 19
Passiva, einschließlich der gesetzlichen Reserve	10,614,629 76
Netto-Ueberschuß	$ 1,695,996 43
Versicherungsbetrag in Kraft	43,538,631 00
Gesammtbetrag der Auszahlungen an Policen-Inhaber für Todesfälle, fällige Endowments, Dividenden, u. s. w.	$ 18,661,129 89

Es werden Policen auf alle erprobten Pläne ausgestellt, jedoch empfehlen wir vorzugsweise die **Bond-Policen**, welche ganz besondere Vorzüge in sich vereinigen.

Eine vollständige Auseinandersetzung dieser Bond-Policen ist in den Memorandum-Büchern der Gesellschaft enthalten, welche bei dem Unterzeichneten gratis zu haben sind.

A. Conrad, Agent, Scranton, Pa.

Die „Germania".

Wir lenken die Aufmerksamkeit unserer Leser auf den an einer anderen Stelle dieses Blattes veröffentlichten 27sten Jahres-Bericht der Germania Lebens Versicherungs-Gesellschaft zu New York.—Zahlen reden und der vor uns liegende Bericht beweist, daß die „Germania" auch während des Jahres 1886 rüstig in ihrem segensreichen Wirken fortgeschritten ist. Obgleich die Gesellschaft im letzten Jahre die Summe von $1,189,620 für Todesfälle, Endowment Versicherungen, Dividenden u. s. w. an die Versicherten oder deren Erben zahlte, wurde das Vermögen der Gesellschaft dennoch in demselben Zeitraum um $845,240.28 vermehrt und der Ueberschuß erfuhr einen Zuwachs von $203,005.18. Das verflossene Jahr schloß demnach mit einem Total-Vermögen von $12,310,626.19 und einem Ueberschuß zu Gunsten der Versicherten von $1,695,996.43.

Lebens Versicherung ist längst als eine Nothwendigkeit anerkannt worden und es ist daher nicht mehr die Frage, ob zu versichern,—sondern, wo zu versichern. Die Germania hat sich durch ihre strikt reelle und coulante Handlungsweise eine wohlverdiente Anerkennung erworben, welche sie zu den ersten und solidesten Gesellschaften des Landes rechnet. Diese Anstalt kann daher Allen, und hauptsächlich unseren deutsch-amerikanischen Mitbürgern aufs Wärmste empfohlen werden.

— Der Vertreter für die hiesige Stadt ist der in allen deutschen Kreisen vortheilhaft bekannte Herr A. Conrad, welcher stets bereit ist, alle nähere Auskunft zu ertheilen.—Hr. Jakob Siemen, der thätige Spezial Agent für Pennsylvania, befindet sich gegenwärtig hier und hoffen wir, daß er für seine Gesellschaft in hiesiger Stadt und Umgebung gute Erfolge erzielen möge.

— Unser Bundessenat athmet noch immer einen sehr kriegerischen Geist, trotzdem von den Verwicklungen mit Canada kaum noch die Rede ist. Zu den $21,000,000 für Küstenbefestigungen und schwere Geschütze hat er vorige Woche noch sehr namhafte Bewilligungen hinzugefügt. Er nahm nämlich die Cameron'sche Bill an, welche die Erbauung von zehn neuen Stahlkreuzern verfügt und warf außerdem $15,400,000 für Küsten-Panzerschiffe, schwimmende Batterien, Torpedo- und Kanonenboote aus. Die Kreuzer sollten ursprünglich eine Schnelligkeit von 20 Knoten haben. Es wurde aber ein Amendement angenommen, wonach für jeden Viertelknoten verminderter Schnelligkeit dem Contraktor nur $50,000 abgezogen werden sollen. Auf diese Weise würden wir selbstverständlich keine schnellen Fahrzeuge erhalten, es ist aber überhaupt nicht wahrscheinlich, daß das Haus in den paar Tagen bis zum 4. März diese Bills noch annehmen wird.

— Das Gesetz zur Einziehung des Trade Dollars zum vollen Nennwerthe bis zum 1. Juli hat beide Häuser des Congresses passirt und der Präsident wird demselben seine Unterschrift kaum verweigern.

— Das „New Yorker Schwäbische Wochenblatt" feiert am 10. März sein 10jähriges Jubiläum. Unter der Leitung des Eigenthümers und Gründers, G. Heerbrandt, hat es sich jetzt einer Abonnentenzahl von 12,000 zu erfreuen. Mit dem 11. Jahrgang erscheint dasselbe in bedeutend vergrößertem Format, in 8 Seiten von je 7 Spalten.

Diese Thatsachen machen eine weitere Empfehlung überflüssig; sie zeigen einfach, daß das Blatt die Schwaben vollkommen befriedigt.

— Das sogenannte „Pauper Pension" Gesetz, welches der Congreß gewissenlos genug war zu passiren, ist vom Präsidenten mit seinem Veto belegt worden. Dieses Veto wird dem Lande nahezu $200,000,000 sparen. Der Congreß hat das Gesetz passirt, ohne die ungeheuren Kosten zu berechnen, die dasselbe dem Lande aufbürden würde; der Präsident aber hat den Anspruch desselben auf das Schatzamt des Landes in Betracht gezogen und daher seine Genehmigung verweigert.

Am Samstag hat das Haus-Comite über Invaliden-Pensionen die obige Bill mit der einstimmigen Empfehlung an das Haus zurück berichtet, daß sie über das Veto des Präsidenten passirt werde. Am Donnerstag dieser Woche soll die Bill wieder aufgerufen werden.

— Alle großen Bahngesellschaften sind zu der Ueberzeugung gelangt, daß nach dem zwischenstaatlichen Verkehrsgesetze Freipässe nur noch an Bahnangestellte vertheilt werden dürfen Selbst als Bezahlung für Zeitungsanzeigen sollen sie nicht mehr zulässig sein. Außer den biederen Volksvertretern werden also auch die wandernden Journalisten unter dem neuen Gesetze zu leiden haben. Viele Reisetruppen werden sogar eingehen müssen, wenn sie volles Fahrgeld zu zahlen haben, aber es läßt sich nicht behaupten, daß das vom Standpunkte der Kunst aus als großes Unglück anzusehen ist. Die Union Pacific-Bahn allein soll durch das Freipaß-System jährlich $700,000 eingebüßt haben. Sie könnte also jetzt, nachdem dasselbe abgeschafft ist, das Fahrgeld bedeutend heruntersetzen. Ob sie oder irgend eine andere Stammbahn das thun wird, ist freilich noch sehr die Frage.

— Die Abstimmungen für einen Ver. Staaten Senator in der Legislatur von New Jersey haben immer noch zu keinem Resultat geführt, und letzte Woche war die Scene daselbst stürmischer als jemals. Es ist in der That die reine Katzbalgerei.

— W. W. Watson, C. B. Leisenring und Andere haben vom Staatsdepartement einen Charter erhalten für die Moosic Mountain und Carbondale Eisenbahn, welche gewisse Kohlenländereien mit der Erie & W. Eisenbahn in Dunmore verbinden soll.

— Heute ist Aschermittwoch und es beginnt die Fastenzeit.

Scranton Markt-Bericht.

Wöchentlich korrigirt von F. J. Widmayer, 530 Lackawanna Avenue

Roggen per Buschel	$	64
Hafer, do.		60
Welschkorn, per hundert	1	15
Bestes Waizenmehl, per Faß	6	25
Winter do. do	5	50
Roggenmehl do	5	00
Welschkornschrot per 100 Pfd	1	15
Kleie, do.	1	15
Middling, do.	1	15
Welschkornmehl, do.	1	15
Kartoffeln, per Buschel		65
Zwiebeln, neue do.	1	20
Bohnen, do.	1	50
Eier, per Dutzend		30
Butter, beste, per Pfund		30
Butter, mittelmäßig, do.		15
Käse do.		16
Schmalz, do.		10
Schinken, do.		14
Schultern, do.		10
Seitenstücke, [illegible]		10
„ ge[illegible] do.		13
Heu, per Tonne	16	00
Stroh do.	14	00

Putzwaaren-Eröffnung

Wir lassen hiermit eine allgemeine Aufforderung an die Damen von Scranton und Umgegend ergehen, unserer großen Eröffnung von verzierten Hüten und Bonnets und all' den neuesten Novitäten beizuwohnen.

Die Arbeit unseres Putzwaaren Departements ist von Allen anerkannt als die künstlerischste und feinste Arbeit, die je im Putzwaarenfache hier produzirt wurde.

Walter's,

No. 128 Wyoming Avenue.

Henry Sulz,

Metzger und Wurstmacher,

921 Stone Ave., Südseite.

Hat stets vorräthig das beste Fleisch jeder Art und verkauft zu billigsten Preisen.

Besondere Aufmerksamkeit wird der Wurstfabrikation geschenkt und ein schmackhaftes Produkt jeder Zeit geliefert.

S. Y. Haupt,

Händler in

Fertigem Bauholz

Boden- und Seitenbrettern, Mouldings, Thüren, Sash, und Baumaterialen überhaupt.

421 N. 7. Straße, Scranton.

F. J. Widmayer,

530 Lackawanna Avenue,

Scranton, Pa.

Deutsche

Delikatessen-Handlung.

Braunstein- und Thonwaaren, Korbwaaren. Hauptniederlage aller importirten Käse und Fische.

Deutsche eingemachte und getrocknete Früchte und Hülsenfrüchte.

Chas. D. Neuffer,

Notariat-, Wechsel-

und

Dampfschiffahrtgeschäft,

528 Lackawanna Avenue.

Germania

Lebensversicherungs-Gesellschaf von New York.

A. Conrad, Agent für Scranton.

Merchants

Feuer Versicherungs Comp.

von Newark, N. J.

A. Conrad, Agent für Scranton.

Western Dressed Beef.

Außer den zwei Carladungen zugerichtetes Fleisch, das wir Montag und Donnerstag erhalten, empfangen wir täglich frisch geschlachtetes Fleisch vom Lande, frische und Kalk-Eier, Butter, Käse und Landprodukte überhaupt. Wir haben ferner einen Vorrath der besten Bologna Wurst, frische und gesalzene Schultern, Rippen, Chucks, Rundstücke etc. Unsere Bolognawurst übertrifft alle andere.

Dale & Co,

14 101 Lackawanna Avenue.

Trinkt

Waldkönig-Bitters;

das Beste im Markte.

Zu verkaufen in den renommirtesten Wirthschaften und Restaurants.

A. Dryfoos & Co.,

New York,

alleinige Fabrikanten.

Dr. H. N. Dunnell,

231 Franklin Avenue,

Homöopatischer Arzt.

Officestunden: Bis 9 Uhr Morgens, von 1 bis 3 und 6 bis 8 Nachmittags.

Krankheiten von Frauen und Kindern eine Spezialität. Telephon.

Franz Eger

Teppich-Weberei,

724 West Lackawanna Ave.,

neben Kerr's Teppich-Reinigungs-Geschäft

Es wird nur die beste Arbeit geliefert, sowie freundliche, reelle Behandlung für Jeden.

Um geneigten Zuspruch bittet

F. Eger.

Wilkesbarre Nachrichten.

— H. H. Derr hat die Conyngham Bauerei im nördlichen Stadttheile für $40,000 angekauft und wird dieselbe in Baulots auslegen.

— Ein 2 Jahre und 8 Monate altes Söhnlein des an Parrish Straße wohnenden Thomas J. Morgan spielte am Donnerstag hinter der welschen Methodisten Kirche. Der Abtritt daselbst ist nicht eingemauert, der Grund gab nach und der Kleine glitt hinab und ertrank oder erstickte. Er war im Ganzen nur 15 Minuten vom Hause abwesend.

— Adolph F. Hitchler wurde letzten Mittwoch vom Präsidenten zum Postmeister von Plymouth ernannt.

— Wesley Johnson ist zum City Auditor und Henry Brenner zum Hoch-Constabler erwählt worden.

— Der Advokat George W. Shonk von Plymouth kam Freitag Nacht von Philadelphia hier an und hatte sein Fuhrwerk an den Bahnhof bestellt, um ihn heimzufahren. Als die Kutsche die als die „Narrows" bekannte Wegestrecke passirten, sprangen drei Männer auf die Straße; zwei ergriffen die Pferde, der dritte forderte mit vorgehaltenem Revolver dem Shonk seine Baarschaft ab; anstatt dem Begehren zu willfahren, schlug Shonk mit einem Lederriemen auf den Kerl los und zugleich bewillkommte der Treiber die anderen Wegelagerer mit der Peitsche; die Bande entfloh hierauf.

— Ein Gesetzvorschlag zur Bewilligung von $20,000 für das hiesige Hospital ist in Harrisburg eingebracht worden und hat gute Aussicht zu passiren.

— Der 33 Jahre alte Klempner C. W. James, an Ost Marketstraße wohnhaft, war zu Zeiten dem Trunke ergeben und suchte sich dann wieder durch Einnehmen eines Betäubungsmittels zu ernüchtern. Nach einer Spree von mehreren Tagen nahm er auch am Donnerstag wieder eine Dosis Laudanum und legte sich dann zum Schlafe nieder. Es sollte ein ewiger Schlaf sein, denn als er über Gebühr lange liegen blieb, sandte die Familie nach einem Arzte. Es war unmöglich, ihn aus der Betäubung zu erwecken und er starb am Freitag in der Frühe.

— Der am No. 1 D. & H. Co. Brecher in Plymouth arbeitende Carpenter Arthur Wilmot fiel am Mittwoch von einem 20 Fuß hohen Gerüste, brach den linken Arm am Ellbogen und erhielt andere Verletzungen, die man für gefährlich erachtet.

— Die Odin Loge, D. O. H., wird am 7. März das 40ste jährliche Stiftungsfest des Ordens in Landmesser's Halle feiern.

— Am Mittwoch Morgen starb hier im Alter von 36 Jahren Frau Elisa Weber, geb. Bordollo, die Gattin von Hrn. Julius Weber. Die Verstorbene litt schon seit Jahren und erlag schließlich einer typhösen Lungenentzündung. Sie hinterläßt dem tiefbetrübten Gatten fünf Kinder.

— Jetzt heißt es Stadtvater Christ. Stegmaier! Die Bürger der 3. Ward dürfen versichert sein, daß sein Verhalten im Amte ihnen und ihm selbst Ehre bringt.

— Die Luzerne County Ackerbau Ausstellung wird dieses Jahr am 27., 28., 29. und 30. Sept. in Wyoming abgehalten.

— Mit Ausnahme des Steuereinnehmers wurde in Hazleton das ganze demokratische Ticket erwählt.

— Während eine Partie Arbeiter am Freitag in dem Schacht No. 2 der D. & H. Co. in Plymouth in der Carriage aufwärts fuhren, fiel von Oben ein Stück Kohle herab und zerschmetterte dem Albert Deering den Schädel; ein anderer Mann Namens Miller ward an der Brust verletzt, aber nicht tödtlich. Das Unglück ist einem Akte grober Nachlässigkeit zuzuschreiben und der Betreffende verdient schwere Strafe.

— Man glaubt, daß die Pennsylvania Bahn schon im kommenden Monat von hier über Hazleton nach Philadelphia fahren werde.

— Die Spitzenfabrik wird ihr Betriebskapital wiederum um $50,000 erhöhen, so daß es dann $150,000 ist.

— In einer Wirthschaft an Prospectstraße in Nanticoke entstand am Samstag Abend ein Streit wegen einer Meinungsverschiedenheit, doch kam scheinbar Alles wieder in das gehörige Geleise. Die Brüder William und Lewis Griffiths verließen bald darauf das Lokal und auch die Anderen folgten und überholten die Brüder an der Ecke von Broad und Prospect Straßen, wo sich der Streit erneuerte Im Verlaufe desselben wurde Lewis Griffiths so schwer verletzt, daß auf seine Genesung keine Hoffnung ist, da er einen schlimmen Schädelbruch erlitt. Als an der That betheiligt sind David Evans, Jack Hill und Thomas Morris verhaftet und nach dem Gefängniß gebracht worden.

Pittston.

— Bei der Wahl in Pittston haben die Republikaner eine totale Niederlage erlitten und nur den Schuldirektor Jakob W. Evans und den Auditor Harry Evans erwählt.

— Die außer Thätigkeit gesetzten Kohlenwerke der Pennsylvania Co. sollen wieder in Betrieb gebracht werden.

Das Thal abwärts.

— Die Del. & H. Co. errichtet in Minooka einen hübschen Bahnhof.

— Die kleineren Corporationen in der Umgebung von Taylorville zahlten am Samstag ihre Arbeiter aus, was den Geschäften einen lebhaften Anstrich gab.

☞ Annoncirt im „Wochenblatt".

Eine Gelegenheit, Gesundheit zu erlangen,

ist denen geboten, die schnell in einen Zustand der hoffnungslosen Schwäche verfallen. Die Mittel sind zur Hand. In der Form eines angenehmen medizinischen Stärkungsmittels verbindet Hostetter's Magenbitters die Eigenschaften eines Mittels zur Blutauffrischung und Reinigung, eines Stärkungsmittels und eines Alterativmittels. Während es die Verdauung und die Assimilation fördert und den Appetit reizt, hat es die weitere Wirkung, die Lebenssäfte zu reinigen und das Nerven-System zu kräftigen. In dem Maße, wie das Blut reiner und stoffhaltiger wird durch seinen Gebrauch, nehmen diejenigen, die dieses ausgezeichnete medizinische Heilmittel gebrauchen, nicht nur an Kraft, sondern auch an Körperfülle zu. Ein heilsamer Wechsel wird durch dasselbe in den Absonderungen bewirkt und dem raschen und sicheren physischen Verfall, der durch eine chronische Unterbrechung der Funktionen des Körpers verursacht wird, Einhalt geboten. Nachdem die Hauptursache des Leidens entfernt ist, kehren die Gesundheit und die Kräfte rasch wieder.

E. Stegmayer u. Co.'s

Bier-Brauerei,

Wilkesbarre, Pa.

Günster und Welles,

Advokaten und Rechts-Anwälte,

Office: Dritte Nationalbank Gebäude, Wyoming Avenue.

Fritz Dürr's

Union

Restauration & Salon,

313 Lackawanna Ave.

Die Restauration wird stets mit den feinsten Delikatessen der Jahreszeit versehen sein.

An Getränken halte ich, neben dem vorzüglichen Robinson'schen Biere, nur die besten Weine und Liquöre, und es wird mein Bestreben sein, durch prompte und reelle Bedienung die Kunden zufrieden zu stellen.

George Wahl,

Barbier und Friseur,

Lackawanna Valley Haus.

Verbunden mit dem Geschäfte sind Bade-Zimmer. Heiße und kalte Bäder zu jeder Stunde. Pünktliche Bedienung. Sprech vor und sehet selbst.

Hensel's Hotel,

213 Penn Ave., Scranton, Pa.

Die feinsten, selbst importirten Rheinweine Liquöre und Cigarren Ballentine's Expor und Pale extra Bier. Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit.

Feiner warmer Lunsch jeden Morgen von 10 bis 12 Uhr. Jeden Samstag Abend ausgezeichneten Hasenpfeffer.

Unter Zusicherung freundlicher und reeller Bedienung ladet ergebenst ein

Telephoneverbindung. C. Busath.

Jakob Keiper,

Carpenter u. Contraktor

435 Penn Avenue.

Auf langjährige Erfahrung im Baufach gestützt, glaube ich mich den hiesigen Deutschen bestens zur Ausführung von Contraktarbeiten jeder Art empfehlen zu dürfen.

Baupläne, Spezifikationen und Kostenüberschläge vorbereitet und pünktliche Ausführung garantirt.

Feuer-Versicherung.

Organisirt.	Vermögen
1819.—Aetna von Hartford	$ 9,500,000
1854.—Phoenix von Hartford	4,450,000
1720.—London Assurance	16,600,000
1845.—Royal von Liverpool	27,500,000

und andere ausgezeichnete Compagnien.

Smith und Morris, Agenten.

Chas. R. Smith. A. W. Morris

2. National Bank Gebäude, Wyoming Avenu

Deutsche Buchbinderei

von

K. Stefani,

Library Gebäude, Wyoming Ave.

Zimmer No. 26,

Scranton, Pa.

A. W. Schrader,

Fabrikant von

Mineral-Wasser

jeder Sorte.

Champagner Cider,

Bier und Porter bester Qualität

auf Flaschen gefüllt und nach allen Stadttheilen frei abgeliefert.

317 und 319 Mulberry Straße.

Telephon-Verbindung. — Bestellungen per Post oder Telephone pünktlich ausgeführt.

Fritz Wyandt,

Praktischer Hufschmied,

hat seine Werkstätte in der 11. Ward verkauft und ist jetzt stets wieder am alten Platze,

Oakford Alley, nahe Centre Straße,

in der 8. Ward zu treffen. Dem Beschlag und der Behandlung von Pferden widmet seine ganze Aufmerksamkeit.

Brown's Bee Hive

Putzgeschæft,

224 Lackawanna Ave. 224

Das größte best assortirtes Putzgeschäft der Stadt und Umgegend.—Die neuesten Façon in Damen- und Kinderhüten, Blumen, Bändern, Handschuhen, rc., sowie auch in Damen und Kinderanzügen.—Der beste Platz für Herren und Knabenhüte, Hemden rc.—Koffer und Reisetaschen.

—Die—

Scranton City Bank.

Capital $55,250.

B. H. Throop, Präsident.
Geo. A. Jessup, Cassirer.
Chas. Tropp, Vize-Präs.

Geschäftsdepositen sind erwünscht.

Werthpapiere, wie Bonds, Urkunden und andere werthvolle Dokumente werden zu niedrigsten Bedingungen sorgsam aufbewahrt.

Collektionen werden pünktlich besorgt.

Wechsel und Passagekarten nach allen Theilen der Welt zu niedrigsten Preisen. 13

Dr. P. F. Günster,

deutscher

Arzt, Wundarzt, Geburtshelfer

empfiehlt sich dem deutschen Publikum von Scranton und Umgegend bestens.

305 Penn Avenue, Scranton.

M. Zeidler's

Bäckerei & Restauration,

117 Franklin Av.,

Frisches Backwerk aller Art jeden Tag und Erfrischungen der besten und aller Arten stets vorräthig.

Deutsche Apotheke,

—von—

Carl Lorenz,

(früher Ludwig's Apotheke.)

418 Lackawanna Ave., Scranton, Pa

☞ Recepte werden zu jeder Zeit auf das Sorgfältigste und Gewissenhafteste zubereitet.

Mein berühmtes German Bitter sowie Leber Pillen sind allein echt nur hier zu bekommen.

Mein Corn Remover ist das beste Heilmittel für Hühneraugen.

Deutsches

Photographie Geschäft,

von

Heinrich Frey,

421 Lackawanna Avenue, Scranton und 101 Main Avenue, Hyde Park, Pa.

Wir haben mehrjährige praktische Erfahrung, geräumige und gut eingerichtete Lokale die neuesten und verbessertsten Instrumente und Geräthschaften. Jedes Departement ist praktisch erfahrenen Photographen unterstellt und nur die besten Materialien werden verwendet.

Wir verfertigen jede Art und Größe von Photographien, auch Landschaftsbilder, und Copien von alten Bildern.

Eine gute Auswahl von Bilderrahmen stets an Hand.